

Allgemeine Geschäftsbedingungen Wiesi´s Naturküche, Inh. Wiesner Susanne

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Lieferungen und Leistungen der Wiesi´s Naturküche, Toiflweg 27, 4600 Wels (in der Folge "Wiesi´s Naturküche") an ihre Kunden.

2. Leistungsinhalt und Leistungstermin

2.1. Wiesi´s Naturküche wird dem Kunden auf der Grundlage eines gesondert abzuschließenden Liefervertrages die in diesem Liefervertrag aufgezählten Waren (im folgenden die „Waren“, einzeln auch die „Ware“) liefern.

2.2. Wenn nicht anders vereinbart, beziehen sich die Preise für die der Wiesi´s Naturküche angebotenen Waren lediglich auf die Waren selbst. Im Preis nicht enthalten sind Kosten für die Auslieferung, Zölle, Gebühren und Abgaben etc.

2.3. Wiesi´s Naturküche ist bei Vorliegen eines vorübergehenden Lieferengpasses berechtigt, Teillieferungen nach Maßgabe des vorhandenen Vorrates und der vorliegenden Bestellungen vorzunehmen, wobei diesfalls für etwaigen Geschäftsentsgang des Kunden durch Wiesi´s Naturküche nicht gehaftet wird.

2.4. Sollte ein Produkt aus der Wiesi´s Naturküche nicht zu vertretenden Gründen nicht binnen 30 Tagen lieferbar sein, behält sich Wiesi´s Naturküche das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten. Diesfalls verzichtet der Kunde bereits jetzt auf jeglichen Schadenersatz.

2.5. Leistungstermine gelten nur dann als verbindlich, wenn diese ausdrücklich zwischen der Wiesi´s Naturküche und dem Kunden schriftlich als verbindlich vereinbart werden. Ansonsten stellen angegebene Liefer- und Leistungszeiten nur Annäherungstermine dar.

2.6. Lehnt der Kunde trotz gültig zustande gekommenen Vertrages die Übernahme der Ware vertragswidrig ab, oder verzögert bzw. behindert der Kunde in anderer Art und Weise die Erfüllung des Liefervertrages, so vereinbaren die Vertragsparteien schon jetzt eine vom Verschulden und dem Ausmaß des tatsächlich eingetretenen Schadens unabhängige Vertragsstrafe in der Höhe von 12 % des Auftragswertes.

2.7. Wiesi´s Naturküche wird sich bei vereinbartem Versand der Ware eines Transportunternehmens seiner Wahl (das „Transportunternehmen“) bedienen. Der Kunde stimmt bereits jetzt der Versendung der Ware mittels des Transportunternehmens zu. Die Kosten des Transportes trägt grundsätzlich der Kunde, außer es liegt ein schriftliches Übereinkommen bzgl. Transportkosten vor. Dieses Übereinkommen kommt auch dann zustande, wenn es von Wiesi´s Naturküche unterschrieben oder bestätigt wurde. Eine Bestätigung des Kunden alleine genügt nicht.

3. Leistungsänderung

3.1. Änderungen in Menge und/oder Qualität der bestellten Ware, die nach erfolgter Bestellung durch den Kunden gewünscht werden, bedürfen der schriftlichen Vereinbarung der Vertragsparteien.

3.2. Bestellt der Kunde zusätzliche Waren so hat Wiesi´s Naturküche Anspruch auf angemessene Verlängerung der Lieferfristen. Kommt eine Einigung über die Dauer der angemessenen Verlängerung der Lieferfristen nicht zustande und besteht der Kunde auf die Mehrlieferung, so entfällt eine allenfalls getroffene pönale Vereinbarung.

3.3. Bei Stornierung bzw. Reduktion der Liefermengen ist Wiesi´s Naturküche berechtigt, zumindest 70 % des ursprünglichen Auftragswertes in Rechnung zu stellen. Davon unberührt bleibt das Recht der Wiesi´s Naturküche darüber hinausgehende Manipulationskosten zu berechnen.

3.4. Eine Reduktion bzw. Stornierung der Lieferung ist jedenfalls dann unmöglich, wenn Wiesi´s Naturküche die Ware bereits an das Transportunternehmen übergeben hat.

4. Gewährleistung

4.1. Allfällige von Wiesi´s Naturküche im Zuge der Lieferung zu vertretende Mängel werden nach dem Ermessen der Wiesi´s Naturküche entweder durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung behoben, wobei die Gewährleistungsbehelfe Wandlung oder Preisminderung für diesen Fall zwischen den Vertragsparteien ausdrücklich ausgeschlossen werden. Nach Beginn der Durchführung des Lieferauftrages durch Wiesi´s Naturküche ist ein Rücktritt vom Vertrag durch den Kunden in jedem Fall ausgeschlossen.

4.2. Bei unentgeltlichen Geschäften trifft Wiesi´s Naturküche keinerlei Gewährleistungspflicht.

4.3. Die Gewährleistungsfrist, binnen der allfällige Gewährleistungsansprüche gerichtlich geltend gemacht werden müssen, beträgt ein Jahr und beginnt mit der Übergabe der Ware an das Transportunternehmen (siehe 3.6).

4.4. Der Kunde wird Wiesi's Naturküche unverzüglich, spätestens aber binnen 14 Tagen, schriftlich bei sonstigem Verlust jegliche Gewährleistungs- oder Schadenersatzansprüche über einen allenfalls aufgetretenen Mangel informieren und Wiesi's Naturküche gleichzeitig eine angemessene Frist zur Behebung des Mangels einräumen. Diese Frist darf jedenfalls nicht weniger als 20 Tage ab einlangen der Mitteilung über den Schaden bei Wiesi's Naturküche betragen.

5. Haftung

5.1. Eine allfällige Haftung von Wiesi's Naturküche gegenüber dem Kunden aus Schadenersatz, Produkthaftung und jeglichen sonstigen erdenklichen Rechtsgründen ist mit einem Höchstbetrag von € **3.000,-** beschränkt. Von der Haftungsbeschränkung ausgenommen sind lediglich vorsätzliche oder krass-grob fahrlässige Pflichtverletzungen von Wiesi's Naturküche.

5.2. TeaTime haftet dem Kunden jedenfalls nicht für reine Vermögensschäden und den entgangenen Gewinn.

5.3. Nutzen und Gefahr der Ware gehen ab dem Zeitpunkt der Übergabe der Ware an das Transportunternehmen (siehe 3.6) durch TeaTime auf den Kunden über.

5.4. Im Falle einer Forderung von Dritten gegenüber den Kunden, die einen allfälligen Regressanspruch gegen Wiesi's Naturküche bewirken könnten, ist der Kunde verpflichtet, unter Vorlage aller Unterlagen sofort – jedenfalls innerhalb von zwei Wochen – bei sonstigem Verlust seiner Regressansprüche Wiesi's Naturküche schriftlich zu benachrichtigen.

6. Preise

6.1. Die Preise für die von Wiesi's Naturküche angebotenen Waren beziehen sich lediglich auf die Waren selbst. Im Preis nicht enthalten sind Kosten für die Auslieferung, Zölle, Gebühren und Abgaben etc.

6.2. Die Preise verstehen sich grundsätzlich, soweit nicht anderes angegeben, in Euro exklusive USt. Sollten im Zusammenhang mit Lieferungen von Waren darüber hinaus gehende Abgaben oder Gebühren anfallen, so hat diese der Kunde zu tragen.

7. Rechnungslegung und Fälligkeit

7.1. Rechnungsbeträge sind sofort mit Rechnungslegung ohne jeden Abzug fällig. Andere Zahlungskonditionen bedürfen der Schriftform und Bestätigung von Wiesi's Naturküche. Im Falle des Zahlungsverzuges werden 8 % Verzugszinsen pro Jahr verrechnet.

7.2. Wechsel und Schecks werden zahlungshalber angenommen. Die entstehenden Mehrkosten trägt der Kunde.

7.3. Die Aufrechnung von Forderungen des Kunden mit solchen von TeaTime ist ausgeschlossen, es sei denn, dass die Gegenforderung der Wiesi's Naturküche mit ihrer Verbindlichkeit aus dem Auftrag im rechtlichen Zusammenhang steht und gerichtlich festgestellt oder von TeaTime anerkannt worden ist.

7.4. TeaTime ist berechtigt, Zahlungseingänge vorerst auf offene Mahnspesen, sodann auf aushaftende Zinsen und in der Folge auf aushaftende Kapitalbeträge – beginnend bei der ältesten Schuld – anzurechnen.

7.5. Der Kunde verpflichtet sich, Wiesi's Naturküche für den Fall des Zahlungsverzuges jegliche gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten und Spesen (Inkasso und Rechtsanwalt) zu ersetzen.

8. Eigentumsvorbehalt

8.1. Die bestellte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von Wiesi's Naturküche.

8.2. Vor vollständiger Bezahlung der Ware ist es dem Kunden untersagt, die Ware zu verpfänden, sicherungsweise zu übereignen oder Dritten sonstige Rechte am Eigentum von Wiesi's Naturküche einzuräumen.

8.3. Zwangsvollstreckungsmaßnahmen und andere die Rechtsstellung der Wiesi's Naturküche beeinträchtigende Zugriffe Dritter auf die mit dem Eigentumsvorbehalt behaftete Ware hat der Kunde der unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Der Kunde hat derartigen Maßnahmen unter Hinweis auf den Eigentumsvorbehalt der TeaTime umgehend zu widersprechen.

9. Europaletten

9.1. Im Falle einer einmaligen Lieferung von Waren an den Kunden hat dieser die mit der Lieferung übermittelten Europaletten der Lieferung sofort zu tauschen oder auf seine Kosten an die Wiesi's Naturküche oder deren Erfüllungsgehilfen zurückzusenden.

9.2. Kommt der Kunde seinen Verpflichtungen aus 9.1 nicht nach, so ist Wiesi's Naturküche berechtigt, die Paletten in Rechnung zu stellen oder die Abholung der Paletten auf Kosten des Kunden zu bewirken (auch misslungene Versuche die Paletten beim Kunden abzuholen, gehen zulasten des Kunden) und dafür eine vom Verschulden und dem Ausmaß des tatsächlich eingetretenen Schadens unabhängige Vertragsstrafe in der Höhe € 2.000,-- zu verrechnen. Das Recht der Wiesi's Naturküche, einen darüber hinausgehenden Schaden geltend zu machen, bleibt davon unberührt.

10. Datenschutz

Wiesi's Naturküche verpflichtet sich, personenbezogene Daten des Kunden nach den Vorschriften des geltenden österreichischen Datenschutzgesetzes zu verarbeiten, zu nutzen und im Bedarfsfalle zu erheben. Der Kunde erklärt sich mit Vertragsabschluß damit einverstanden, dass die Wiesi's Naturküche sowie mit ihr verbundene Unternehmen und Erfüllungsgehilfen die personenbezogenen Daten (Name, Firmensitz, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail Adresse, Telefonnummer, etc.) und Bestelldaten für Zwecke der bedarfsgerechten Gestaltung der Angebote, der Auswertung für Verrechnungszwecke, zum Schutz der eigenen Rechte und der von Dritten im Rahmen der gültigen Gesetzeslage erhebt, verarbeitet, speichert und nutzt. Zur Erfüllung ihrer Rechte und Pflichten aus dem abgeschlossenen Vertrag ist die Wiesi's Naturküche berechtigt, die Daten an mit der Durchführung der Vertragserfüllung befasste Dritte weiterzugeben. Eine Haftung der Wiesi's Naturküche für die Weitergabe oder missbräuchliche Verwendung der Daten durch mit der Durchführung befasste Dritte und Erfüllungsgehilfen ist ausgeschlossen.

11. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des zwischen der Wiesi's Naturküche und dem Kunden abgeschlossenen Vertrages einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. An Stelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen welche dem wirtschaftlichen Zweck der ungültigen Bestimmung am nächsten kommt. Aus dem Umstand, dass die Wiesi's Naturküche einzelne oder alle der ihr entstehenden Rechte nicht ausübt bzw. nicht ausgeübt hat, kann ein Verzicht auf diese Rechte nicht abgeleitet werden.

12. Gerichtsstand/Anzuwendendes Recht

Der vereinbarte, ausschließliche Gerichtsstand für Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist Wels - Austria. Auf alle Rechtsverhältnisse zwischen der Wiesi's Naturküche und dem Kunden findet ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Die Geschäfts-, Vertrags- und Beschwerdesprache ist ausschließlich Deutsch. Erfüllungsort ist Wels-Austria.

13. Verbraucher

Bei Rechtsgeschäften, welche zwischen der Wiesi's Naturküche und Verbrauchern abgeschlossen werden, gelten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen insoweit, als sie nicht zwingenden Bestimmungen des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes zuwiderlaufen.